

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Heidenlöcher bei Zizenhausen, Stockach

Status: schutzwürdig
Typ: Einzelbildungen, Erosionsformen

Land-/Stadtkreis: KN
Gemeinde: Stockach
Gemarkung: Hindelwangen

TK25-Nr.: 8120.04

Ost/Nord-Werte: 500714 / 5301718
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2005)


Beschreibung:

Im Wald hoch oberhalb von Zizenhausen liegen die sogenannten Heidenhöhlen. Es handelt sich hierbei um acht tiefe, künstlich gegrabene Höhlungen, die teilweise miteinander verbunden sind. Die gelben Sande, in die die Höhlen gegraben wurden, gehören geologisch in die tertiäre Obere Meeressmolasse (Glaukonitsande). In ihnen treten einzelne Bänke verfestigter Sandsteine und einzelne große Sandlinsen auf, die rippenartig aus der bis 20 m hohen Steilwand ragen. Das Alter der Höhlen ist nicht bekannt. Der Fund einer römischen Münze weist auf mindestens römerzeitlich hin. Die Höhlen dienten wohl im Mittelalter auch als Schutzhöhlen für die Bevölkerung.

